

# EINSATZ DER SENECA CONTROLLING SOFTWARE BEI DER WERNER RÄDLINGER UNTERNEHMENSGRUPPE

## DIE RÄDLINGER MASCHINEN- UND STAHLBAU GMBH

---

„Innovativ – Leistungsstark - Familiengeführt“

Nach diesem Motto setzt das Unternehmen aus Bayern im Bereich Maschinen- und Stahlbau auf die moderne, webbasierte Controlling-Lösung von Seneca.

Die Maschinenbausparte der Werner Rädlinger Unternehmensgruppe zählt heute zu den führenden Baumaschinenausrüstern im deutschsprachigen Raum. Seneca ermöglicht dem Unternehmen, im Zuge des Digitalisierungsprozesses im Bereich Controlling, eine höhere Effizienz bei der Schaffung von Entscheidungsgrundlagen. Dies führt für das Unternehmen Rädlinger zu einem entscheidenden Wettbewerbsvorteil, da auf Entwicklungen im Markt nun zügiger und fundierter reagiert werden kann, als es bisher möglich war.



## DIE AUSGANGSSITUATION

---

Die 1988 gegründete Rädlinger Maschinen- und Stahlbau GmbH entwickelt und fertigt unter höchsten Qualitätsansprüchen Baggerlöffel, Schnellwechselsysteme,

Radladerschaukeln sowie Drehmotor-Produkte. Der Stahlbau umfasst u.a. Brücken- oder Sonderbauten wie Skisprungschanzen und Bühnen. An verschiedenen Standorten wird damit ein sehr breites Leistungsspektrum angeboten. Die Systemlandschaft ist historisch heterogen gewachsen. Eine hohe Datenvielfalt aus Finanzzahlen, Zeiterfassungen, ERP-Informationen und Insellösungen auf Excel und Access verursachten einen hohen manuellen Aufwand für Auswertungen und Planungen.

## ANFORDERUNGEN UND ZIELE

Für eine transparente Darstellung aller Unternehmensteile standen für das Management zunächst die klassischen Controlling-Anforderungen im Fokus. Auf Basis der bestehenden Systeme wurde in Seneca zeitnah das integrierte Finanzcontrolling mit Bilanz, GuV, Cash-Flow und KPI abgebildet. Nach entsprechender Schulung baute die Firma Rädlinger parallel dazu weitgehend eigenständig

- ➔ die Kostenrechnung und Profitcenterrechnung (Ergebnisrechnung, KST-Verdichtung, interne Verrechnungen)
- ➔ das Vertriebscontrolling (Produktionsprogramm-Auswertungen, Umsatzauswertungen, MIS)
- ➔ eine mehrjährige Finanzplanung
- ➔ sowie ein integriertes Reporting-System auf.

Die Zentralisierung der Daten erwies sich dabei als Kernaufgabe. Über das in der Seneca Controlling-Lösung integrierte Datawarehouse sind derartige Anforderungen leicht umsetzbar.

Anforderung war, dass die Daten automatisch und ohne ein manuelles Eingreifen dem Controlling zur Verfügung stehen.

## REALISIERUNG

Federführend bei der Umsetzung waren Herr Tobias Nemmer (Assistenz der Geschäftsleitung) sowie Herr Martin Baudrexl (IT Business Manager). Nach Workshops vor Ort und der entsprechenden Produktschulung durch Seneca, konnten die Anbindungen, Logiken und Auswertungen vom Kunden gänzlich in Eigenregie umgesetzt werden. Fragen zu Schnittstellen wurden in Telefonaten bzw. online geklärt. Als sehr vorteilhaft erwies sich die Cloud-Architektur von Seneca, die einen gleichzeitigen Zugriff auf das System und einen effektiven Support ermöglicht.

Herausforderungen bestanden in der hohen Datenvielfalt und den zahlreichen Vorkomplexen. Der flexible Datenimport in die Seneca-Lösung ermöglichte es dem Zwei-Mann-Team jedoch, rasch Ergebnisse zu erzielen.

Die Einrichtung verschiedener Zeitplanner erlaubt eine ständige Systempflege sowie die automatische Berichtsversorgung der Empfänger mit aktuellsten Daten.

Die standardmäßigen Seneca-Konnektoren waren einfach zu installieren und liefern aus sämtlichen Standorten verlässlich die benötigten Werte.

## ERGEBNISSE

Im Maschinen- und Stahlbau ist es essentiell, aus der Fülle an Daten die relevanten Größen als Entscheidungsgrundlage zu extrahieren. „Besonders wertvoll ist für uns das schnellere Aufdecken von Prozessschwachstellen“, so Herr Nemmer. Durch die Datenkonsistenz und die automatische Aufbereitung der Daten haben sich die Reaktionszeiten deutlich verbessert.

Sehr attraktiv für das Unternehmen sind die sehr rasche Bereitstellung von Reports und eine deutlich erhöhte Transparenz in den Prozessen.

## FAZIT NACH ERFOLGREICHER EINFÜHRUNG

Das Seneca Controlling leistet seit der raschen Einführung für das Unternehmen einen wichtigen Beitrag in der Digitalisierung der Prozesse im Bereich Controlling.

Die Effizienz in diesem Bereich hat sich sehr vorteilhaft erhöht. Die Folge dessen ist eine schnellere Bereitstellung von Entscheidungsgrundlagen, die wiederum schnellere Reaktionszeiten ermöglichen.

Dies verschafft dem Unternehmen einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil um auf Entwicklungen auf dem Markt zügig reagieren zu können.

**rädlinger**

  
The sophisticated controlling software